

Modulbezeichnung: Einführung in die Kunstgeschichte (Einführung) (Introduction to art history)		5 ECTS
Modulverantwortliche/r:	Christina Strunck, Bettina Keller, Manuel Teget-Welz	
Lehrende:	N.N.	
Startsemester: SS 2022	Dauer: 1 Semester	Turnus: jährlich (WS)
Präsenzzeit: 45 Std.	Eigenstudium: 105 Std.	Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Inhalt:

Das Modul dient zur Einführung in die Arbeitsverfahren des Faches Kunstgeschichte.

Es werden Gegenstandsbereiche und Tätigkeitsfelder, Gliederungsansätze und Methoden der Kunstgeschichte vorgestellt und eingeübt sowie die Geschichte des Faches schlaglichtartig beleuchtet. Auf dem Programm stehen:

- Gegenstandsbereiche und Tätigkeitsfelder der Kunstgeschichte (Bildkünste / Museum; Architektur / Denkmalpflege),
- chronologische Gliederungsansätze / Stilgeschichte,
- geographische Gliederungsansätze / Kunsttopographie,
- Ikonographie und Ikonologie,
- (Künstler-)Sozialgeschichte,
- Rezeptions- und Kulturtransferforschung,
- Gender Studies,
- Kultur-, Mentalitäts- und Ideengeschichte,
- Iconic Turn und Bildwissenschaft,
- Spatial turn und Raumsoziologie,
- Postcolonial Studies,
- Global Art History.

Ebenfalls vermittelt und eingeübt werden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, Beschaffung und Präsentation von Abbildungen und grundlegende Fachterminologie der Bildenden Kunst. Die Seminarinhalte - insbesondere die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, die grundlegende Fachterminologie und das realienkundliche Basiswissen - werden durch Selbststudieneinheiten und E-Learning, partiell nachbereitet, vertieft und ergänzt.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden eignen sich grundlegende Kenntnisse über das Fach Kunstgeschichte und von den in dieser Wissenschaft gebräuchlichen Arbeitstechniken an.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- erwerben grundlegende Sachkompetenzen zu Gegenstandsbereichen und Tätigkeitsfeldern, zu Gliederungsansätzen und Methoden sowie zur Fachgeschichte,
- erlernen grundlegende Fachterminologie der Bildenden Kunst.

Verstehen

Die Studierenden erfassen methodisch reflektiert unterschiedliche Phänomene der Bildenden Künste, den Fragestellungen und dem jeweiligen Untersuchungsgegenstand entsprechend.

Anwenden

Die Studierenden wenden grundlegende Fachterminologie der Bildenden Kunst an.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- kennen die Bibliothek und Recherchemöglichkeiten zum Auffinden wissenschaftlicher Literatur und digitalen Bildmaterials (z. B. Bilddatenbank Prometheus),
- eignen sich die für das Fach Kunstgeschichte spezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken an.

- machen sich durch das Absolvieren interaktiver Online-Übungseinheiten und durch die elektronische Prüfung mit virtuellen Lernumgebungen (StudOn) vertraut und erwerben grundlegende Medienkompetenzen.

Selbstkompetenz

Die Studierenden

- eignen sich im Rahmen des Selbststudiums durch Absolvieren von Lernmodulen einen Teil des Lernstoffs an,
- bereiten eigenverantwortlich und selbstgesteuert den Lernstoff nach,
- überwachen und steuern ihren eigenen Fortschritt, auch durch das Absolvieren von interaktiven Online-Übungseinheiten,.

Literatur:

Die für das Modul relevanten Texte sind digitalisiert auf StudOn eingestellt:

https://www.studon.fau.de/crs1954327_join.html

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Modulstudien Studium Philosophicum (keine Abschlussprüfung angestrebt bzw. möglich)

(Po-Vers. 2021w | Gesamtkonto | Kunstgeschichte | Einführung in die Kunstgeschichte)

Dieses Modul ist daneben auch in den Studienfächern "Kunstgeschichte (Bachelor of Arts (2 Fächer))", "Mittelatein und Neulatein (Bachelor of Arts (2 Fächer))" verwendbar.

Organisatorisches:

Die zugehörigen Lehrveranstaltungen werden jeweils im Wintersemester angeboten.